



Alles Handwerk

Bau und Ausbau

Baugeräteführer/in

Nur Fliegen ist schöner
Digitale Steuerungen, jede Menge Mechanik, Hydraulik und Pneumatik, alles in einem und alles in einer Hand – der des Baugeräteführers.

Was du brauchst? Handgeschicklichkeit, mechanisch-technisches Verständnis, räumliches Vorstellungsvermögen, Kenntnisse in Mathematik und Physik, Teamfähigkeit, Schwindelfreiheit, Sinn für Formen und Farben, gute körperliche Kondition +++
Möglichkeiten? Ausbildung verläuft in zwei Stufen – bereits nach 2 Jahren wird eine Facharbeiterprüfung abgelegt +++
Nach der Ausbildung? Meister, Techniker, Technischer Fachwirt, Gestalter im Handwerk, Restaurator +++
Studiengänge? Bauingenieurwesen, Architektur, Holztechnik, Holzwirtschaft, Fertigungsingenieurwesen +++
Karrierewege? Vorarbeiter, Polier, Kolonnenführer, Baustellenleiter, Betriebsleiter, Selbstständigkeit +++

www.zdb.de, www.bauberufe.net

Beton- und Stahlbetonbauer/in

hart & kühl – aber modern!

... stellen Beton nach Rezepturen, Schallungen und Bewehrungen her.

... fertigen Geschossdecken, Treppen, Brücken.

... arbeiten an Fernsehtürmen, futuristischen Büropalästen oder Staudämmen.

www.zdb.de, www.bauberufe.net

Brunnenbauer/in

Richtig Tiefgang!

Mit schwerem Gerät und feinsten Messinstrumenten bohren sie sich durch Gestein, Sand, Lehm und alles, was sich ihnen auf dem Weg in die Tiefe entgegenstellt. Mit höchster Präzision spüren sie dabei Wasseradern auf, fertigen geologische Bodengutachten an oder Dokumentieren den Aufbau der Erdschichten für Bauvorhaben oder wissenschaftliche Zwecke.

www.bfg-brunnenbau.de, www.zdb.de,
www.bauberufe.net

Dachdecker/in

Gefragte Talente

Für einen Dachdecker bestehen unterschiedliche Möglichkeiten, sich zu spezialisieren, denn schon in der Ausbildung kann ab dem 3. Ausbildungsjahr gewählt werden, und zwar zwischen den Fachrichtungen Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik oder Reetdachtechnik.

www.dachdecker.de



Drechsler/in (Elfenbeinschnitzer/in)

Mammut-Elfenbein und Holz

Ein altes Handwerk, das auf moderne Technik setzt: Computergesteuerte Maschinen sind im Drechslerhandwerk keine Seltenheit. Doch neben aller Technik spielen auch Kreativität und Fingerfertigkeit eine entscheidende Rolle. Zwei Fachrichtungen gibt es: Drechseln und Elfenbeinschnitzen.

Drechsler arbeiten überwiegend mit Holz und fertigen zum Beispiel Klein- und Sitzmöbel, Möbelfüße, Schubladenknöpfe, Tabakpfeifen oder Treppengeländer.

www.drechsler.org

Feuerungs- und Schornsteinbauer/in

heiß, heißer – Feuerungs- und Schornsteinbauer

Die Ausbildung dauert in der Regel 3 Jahre, verläuft aber in 2 Stufen, so dass nach Abschluss der 1. Stufe (2 Jahre) der Berufsabschluss Hochbaufacharbeiter erworben werden kann.

www.zdb.de, www.bauberufe.net

Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/in

1.000 Teile und mehr

Satte Farben, krasse Formen, glatte Flächen – Fliesen-, Platten- und Mosaikleger beraten, planen, gestalten und reparieren. Vom Designerbad bis zum Waschraum, von Marmor bis Feinstein, aus tausenden Einzelsteinen entstehen unter ihren Händen wahre Gesamtkunstwerke.

www.fachverband-fliesen.de, www.zdb.de,
www.bauberufe.net

Gerüstbauer/in

Safety first!

Überall dort, wo ‚Handwerk-Hoch-Oben‘ gefragt ist, übernehmen Gerüstbauer die Seilschaft. Auf ihre Konstruktion müssen sich alle Handwerker verlassen können, die einen Job zwischen Himmel und Erde haben. Die Ausbildung verlangt ein Höchstmaß an Präzision, Fitness und vor allem Schwindelfreiheit.

www.geruestbauerhandwerk.de

„Alle, die wetterfest und schwindelfrei sind und gern im Team arbeiten, haben mit der Qualifikation in diesem Beruf ein gutes Rüstzeug für die Zukunft.“

Geschäftsführer Ass. Lothar Bänder
BUNDESVERBAND GERÜSTBAU

Holzbildhauer/innen

Fantasie & Geschick

... entwerfen, gestalten, fertigen, restaurieren sakrale und profane Plastiken, Möbel, Inneneinrichtungen, Grabmale, Spielzeuge, Spielgeräte, Schriften Ornamente, Zeichen, Reliefs, bildhauerische Modelle und Formen.

... arbeiten für die Bau-, Friedhofs- und Landschaftsgestaltung.

www.biv-steimetz.de

Maler/in und Lackierer/in

Farbe bekennen

+++ **Vielfältige Möglichkeiten?** Die Ausbildung ist in den Fachrichtungen Gestaltung und Instandhaltung, Kirchenmalerei und Denkmalpflege oder Bauten- und Korrosionsschutz möglich. +++ **Besonderheiten?** Nach 2 Jahren Ausbildungszeit kann bereits der Ausbildungsabschluss **Bauten- und Objektbeschichter** erworben werden. +++

www.farbe.de



Maurer/in

Ein Beruf – viele Möglichkeiten

Neben der klassischen Ausbildung zum Maurer können Jugendliche im Rahmen eines dualen Fachhochschulstudiums gleichzeitig den Gesellenbrief und zum Beispiel den Abschluss Bauingenieur erwerben (betriebliche Ausbildung und Studium laufen parallel!). Voraussetzung: FH-Reife oder Abi, Zustimmung des Ausbildungsbetriebs, eine geeignete FH und vor allem jede Menge Engagement und Leidenschaft. Und wer zunächst klein einsteigen möchte – per Stufenausbildung kein Problem. Erst zwei Jahre zum Hochbaufacharbeiter mit eigenständigem Abschluss und danach, wer möchte, ein weiteres Jahr zum Maurergesellen mit entsprechender Abschlussprüfung.

www.zdb.de, www.bauberufe.net





Stuckateure arbeiten mit viel Liebe zum Detail und einem ausgeprägten Sinn für Gestaltung

Parkettleger/in

Für das Besondere Ob Designerloft oder Altbauwohnung – ein edler Echtholzboden verleiht fast jedem Raum seine ganz besondere Note. Er wirkt warm, individuell und schön. Für die professionelle Verlegung und Beratung sind die Parkettleger zuständig.

www.zv-parkett.de

Raumausstatter/in

Gestaltung & Illusion In den Ausbildungsschwerpunkten Polstern, Bodenbeläge, Raumdekoration sowie Licht-, Sicht- und Sonnenschutz, Wand- und Deckendekoration lernen angehende Raumausstatter wie aus Räumen Träume werden. Denn mit viel Fantasie, handwerklichem Talent sowie jeder Menge Stoff, Holz, Metall und einem ausgeprägten Sinn für Form und Farbe sorgen sie dafür, dass die Designwünsche der Kunden wahr werden.

www.zvr.de

Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker/in

schön schattig ... sorgen für Schatten, Sicherheit und Komfort. ... planen, fertigen, installieren und warten Markisen, Jalousien, Rollläden, Gitter und Rolltore – immer häufiger elektrisch angetrieben und elektronisch gesteuert.

www.bv-rolladen.de

Steinmetz/in und Steinbildhauer/in

Kunst & Anspruch Zwei Wege & eine Spezialisierung; sie ist im Rahmen der Ausbildung in den Fachrichtungen Steinmetzarbeiten und Steinbildhauerarbeiten bereits möglich.

„Im Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk ist technisches Verständnis ebenso wichtig wie handwerkliches Können und gestalterische Fantasie. Angehende Lehrlinge, die örtlich flexibel sind und zudem das richtige Engagement mitbringen, haben beste Chancen auf einen der begehrten Ausbildungsplätze.“

Nina Pörtner, Geschäftsführerin des Berufsbildungswerkes des Steinmetz- und Bildhauerhandwerks
www.biv-steinmetz.de
www.bbw-steinmetz.de

Straßenbauer/in

Wegebereiter Mit Rücksicht auf Mensch und Umwelt werden Straßen, Plätze, Rollbahnen oder Gleisanlagen geplant – die Welt der Straßenbauer. Dabei geht es gerade heute nicht nur um die Arbeit mit schwersten Baugeräten und dampfendem Teer, denn die Verwandlung von Fußgängerzonen in Pflanzenoasen mit Ruheplätzen oder das stilvolle Gestalten von Marktplätzen verlangen viel Fantasie und gestalterisches Können.

www.zdb.de, www.bauberufe.net

Stuckateur/in

Kunstvolle Verzierungen Mit viel Liebe zum Detail und einem ausgeprägten Sinn für Gestaltung haben Stuckateure zu allen Zeiten ihre formschöne Leidenschaft an Kirchen, Schlössern und anderen Prachtbauten verewigt. Mal verspielt filigran, in anderen Epochen eher geradlinig streng, immer aber mit dem gleichen Material: Stuck. Einer Mischung aus Gips, Kalksteinmehl, Sand und Wasser.

www.stukkateur.de, www.zdb.de,
www.bauberufe.net

Tischler/in

Holz bewegt „Man braucht Ideen, Geschick und den Mut, die Ideen umzusetzen.“ Emmanuel Robert, Tischlermeister aus Köln
www.tischler.de

Trockenbaumonteur/in

Die Innenausbau-Profis Wenn in Windeseile Wände aufgebaut werden, hohe Raumdecken plötzlich einige Meter tiefer hängen oder Fenster, Türen und Verglasungen bereits nach kürzester Zeit fertig verputzt zum Gebrauch bereit stehen, waren die Trockenbauer am Werk. Sie verwandeln jeden Raum mit viel Geschick und Fantasie.

www.zdb.de, www.bauberufe.net

Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer/in

Herausforderung Umwelt
www.wksb-isolierer.de, www.zdb.de,
www.bauberufe.net

Zimmerer/Zimmerin

Holz im Digitalzeitalter
www.bd-zholzbau.de, www.zdb.de,
www.bauberufe.net

WEITERE BERUFE: www.zdb.de, www.bauberufe.net

Ausbaufacharbeiter/in | **Bauwerksabdichter/in** | **Bauzeichner/in** | **Betonstein- und Terrazzohersteller/in** | **Bodenleger/in** | **Estrichleger/in** | **Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice** | **Hochbaufacharbeiter/in** | **Kanalbauer/in** | **Tiefbaufacharbeiter/in**

Musik + Medien

Musik + Musik + Musik

+++ **Vielfältige Möglichkeiten?** Die Ausbildung zum Klavier- und Cembalobauer erfolgt in den Fachrichtungen Klavierbau oder Cembalobau +++ Die Ausbildung zum Orgel- und Harmoniumbauer in den Fachrichtungen Orgelbau oder Pfeifenbau +++ **Was du brauchst?** Spaß an Feinarbeit, musikalisches Gehör / Talent, handwerkliches Geschick, technisches Verständnis, Sinn für Formen und Farben +++ **Wer bildet aus?** Musikinstrumenten-Werkstätten, Musikinstrumentengeschäfte, Restaurierungswerkstätten, Museen, Hersteller von Klavieren, Flügeln, Cembalos, Orgel- und Harmoniumhersteller, Streich- und Zupfinstrumentenhersteller, Handzuginstrumenten-Werkstätten, Holzblasinstrumenten-Werkstätten, Metallblasinstrumentenhersteller +++ **Nach der Ausbildung?** Klavier- und Cembalobauermeister, Orgel- und Harmoniumbauermeister, Geigenbauermeister, Handzuginstrumentenmachermeister, Holzblasinstrumentenmachermeister, Zupfinstrumentenmachermeister, Metallblasinstrumentenmachermeister, Techniker-Holztechnik, Restaurator im Handwerk, Gestalter im Handwerk +++ **Studiengänge/-abschlüsse?** Kirchenmusik, Diplom-Holzwirt, Diplom-Restaurator Musikinstrumente, Diplom-Restaurator Holzobjekte, Diplom-Musikinstrumentenbauer +++ **Karrierewege?** Fach- und Führungskraft in Betrieben des Musikinstrumentenhandwerks, Gründung eines eigenen Unternehmens +++ **WWW?** www.biv-musikinstrumente.de

Klavier- und Cembalobauer/in

Orgel- und Harmoniumbauer/in

Geigenbauer/in

Handzuginstrumentenmacher/in

Holzblasinstrumentenmacher/in

Zupfinstrumentenmacher/in

Metallblasinstrumentenmacher/in

**Siegfried Thilemann,
Bundesinnungsmeister des Bundesinnungsverbandes
für das Musikinstrumentenhandwerk**

„Jugendliche, die in der Musikinstrumentenbranche eine Ausbildung absolvieren möchten, sollten handwerkliches Geschick mitbringen. Es wird ein hohes Maß an Präzision bei den Arbeiten erwartet. Jugendliche, die sich in ihrer Freizeit schon immer gerne beispielsweise mit Modellflugzeug- oder Eisenbahnmodellbau beschäftigt haben, sind sicherlich prädestiniert. Eine gewisse Musikalität sollte natürlich auch mitgebracht werden, ideal ist auch, wenn der Jugendliche selbst ein Instrument spielt.

Vorausgesetzt werden weiterhin gute Umgangsformen und Freude am Umgang mit Menschen. Ein Realschulabschluss ist wünschenswert, Fremdsprachenkenntnisse von Vorteil. Interessenten sollten vor allem auch mobil sein und die Bereitschaft mitbringen, unter Umständen den Wohnort zu wechseln. Denn die Branche ist zwar fein, aber auch klein. Ein absolviertes Praktikum in der Musikbranche könnte ebenfalls hilfreich sein und sich als „Türöffner“ erweisen.“



Buchbinder/in

Gut eingebunden

Der Buchbinder lernt, wie aus losen Seiten komplette Werke entstehen. Dabei wird in den Fachbereichen Druckfertigung, Druckweiterverarbeitung und Einzel- und Sonderanfertigung ausgebildet. Wer sich eine Mischung aus Hightech und Tradition, Geschicklichkeit und Präzision für seinen Beruf vorstellen kann, der ist als Buchbinder auf der sicheren Seite.

www.buchbindehandwerk.de

Drucker/in

Experte in der Medienwelt

Die 3-jährige Ausbildung wird in den Fachrichtungen Digital-, Hoch-, Tief- und Flachdruck angeboten und hält für die Berufsanfänger eine Vielzahl praktischer und technisch-kreativer Aufgaben parat.

www.agh-online.de

www.drucker-werden.de

www.zfamedien.de



Fachkraft für Veranstaltungstechnik

Improvisation – Organisation – Kommunikation

Die Fachkraft für Veranstaltungstechnik

- ... stellt Beschallungs-, Beleuchtungs- und Projektionsanlagen auf.
- ... kennt sich mit den rechtlichen Rahmenbedingungen zur Nutzung von Musik auf öffentlichen Veranstaltungen aus.
- ... entwickelt Konzepte für Messen, Kongresszentren, Theater und Film.
- ... bedient während eines Konzertes Nebelmaschinen, Beleuchtungs- oder Tonanlagen.
- ... arbeitet in der Messe-, Kongress- und Unterhaltungsbranche oder bei Messerveranstaltungen, in Theatern und Konzerthäusern sowie bei Filmproduktionsfirmen und selbstverständlich bei Veranstaltungsagenturen.

www.idkv.de

Fotograf/in

Was zählt ist der Moment

Bundesinnsmeister und Vorsitzender des Centralverbandes Deutscher Berufsphotographen Hans Starosta:

„Eine Ausbildung zum Fotografen fordert jede Menge Talente. Täglich ist man als Lichtexperte, Künstler, Techniker, Animateur und Organisator gefordert. Damit hierbei der Überblick nicht verloren geht und die richtigen Entscheidungen zum professionellen Ergebnis führen, sollten angehende Fotografen neben einem qualifizierten Schulabschluss vor allem die Leidenschaft und einen festen Willen für unser Handwerk mitbringen.

Um festzustellen, ob die eigenen Fähigkeiten passen und einem der Beruf des Bilderprofis liegt, sollte man zunächst mit einem Praktikum einsteigen. Denn die tägliche Arbeit auf dem Set, im Studio oder Labor sowie hinter dem Ladentisch hat gemeinhin wenig mit dem zu tun, was man mit seiner Digicam so erzeugt.

Wer sich allerdings einmal mit voller Überzeugung auf die professionelle Fotografie eingelassen hat, der sieht die Welt mit anderen Augen.“

www.cvphoto.de

Mediengestalter/in Digital- und Printmedien

Die Kreativen

Torben Thorn, Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft Grafischer Handwerksbetriebe:

„Der Mediengestalter für Digital- und Printmedien ist in der Druck- und Medienbranche der universelle Beruf, der sich für die Aufbereitung und Gestaltung von Informationen für Print- und Digitalmedienprodukte verantwortlich zeichnet. Der Beruf ist modern, zukunftsorientiert und kreativ. Allerdings ist die Kreativität mit Bodenhaftung verbunden. Die Anforderungen im Überblick: Freude am Umgang mit Computern, Kreativität, Spaß am Gestalten, gutes Seh- und Farbunterscheidungsvermögen, gute Rechtschreibkenntnisse, Kommunikationsfähigkeit, technisches Verständnis, Interesse an aktuellen gesellschaftlichen Trends sowie an ästhetischen und technischen Prinzipien der Informationsdarstellung.“

www.agh-online.de

www.bvdm-online.de

www.zfamedien.de



WEITERE BERUFE:

Bogenmacher/in www.biv-musikinstrumente.de | **Fotolaborant/in** | **Fotomedienlaborant/in** | **Mediengestalter/in Bild und Ton** www.aim-mia.de | **Schilder- und Lichtreklamehersteller/in** www.werbetechneker.de | **Schriftsetzer/in** www.agh-online.de | **Siebdrucker/in** www.agh-online.de

Gesundheit - Ernährung - Mode

Änderungsschneider/in

Passgenau

In der zweijährigen Ausbildung zum Änderungsschneider lernen die Auszubildenden sämtliche Schneidertechniken, Aufträge korrekt anzunehmen, Arbeiten richtig einzuschätzen und anschließend fachgerecht auszuführen. Und wer möchte, kann nach einem weiteren Jahr Ausbildung die Gesellenprüfung im Schneiderhandwerk ablegen.

Augenoptiker/in

Schön scharf

Der Augenoptiker ist nicht nur Techniker, Physiker und Handwerker, sondern auch Designer, Typberater und Kaufmann in einer Person. Beraten, ermitteln, auswählen, prüfen, messen, zentrieren, einpassen und instand halten sind die Vokabeln, die er lernen muss – langweilig ist anders.

www.zva.de

Bäcker/in

Handarbeit und moderne Technik

Diana Kohzer, Pressereferentin des Zentralverbands des Deutschen Bäckerhandwerks e.V.:

„Als Bäcker/-in sollte man auf jeden Fall eine ganze Menge Kreativität mitbringen, denn zu jedem Event kann man neue Gebäcke entwickeln. Aber auch technisches Verständnis für den Umgang mit computer-gesteuerten Anlagen ist wichtig.“

www.baeckerhandwerk.de

Brauer/in & Mälzer/in

Zwischen Sudhaus und Labor

Ober- oder untergärig, hell oder dunkel, mit oder ohne Hefe, würzig oder mild, Brauer & Mälzer entscheiden über Geschmack, Farbe und Frische des Bieres.

Was du brauchst? einen feinen Gaumen, technisches Talent, Konzentrationsfähigkeit, eine rasche Auffassungsgabe, technisches Verständnis, gute Chemiekenntnisse

www.brauer-bund.de

Chirurgiemechaniker/in

In ruhigen Händen

Schärfste Skalpelle, Spezialzangen und Klammern sowie orthopädische oder zahnmedizinische Werkzeuge und Implantate, wer diese herstellt, braucht hochwertige Edelmetalle, 100 Prozent Präzision und eine ruhige Hand. Mit größter Genauigkeit und viel Handarbeit stellen sie die Instrumente für OP-Säle, Arztpraxen und Kliniken her. Zur Grundausstattung eines jeden modernen Chirurgiemechanikers gehören CNC-Fräsen, Feilen und Sägen sowie ein gutes Auge, viel Geschick und eine gute Portion Erfahrung. Eine Hochburg für diese Metall-Disziplin liegt übrigens in der Region Tuttlingen, in Baden-Württemberg.

www.ot-forum.de

Feinoptiker/in

Dem Himmel so nah

Feinarbeit und Ausdauer sind gefragt und wer die Sterne mal richtig nah sehen möchte, der hat mit der Berufswahl zum Feinoptiker beste Chancen. Feinoptiker fertigen aber nicht nur Fernrohre an; diese Filigrantechner stellen auch Linsen, Spiegel und Prismen für Fotoapparate, Projektoren, Mikroskope, Fernrohre oder medizinische Untersuchungsgeräte her.

www.zva.de

Fleischer/in

Geschmackstalente

Die Ausbildung wird in sechs Wahlqualifikationen angeboten:

- Schlachten
- Herstellen besonderer Fleisch- und Wurstwaren
- Herstellen verzehrfertiger Speisen
- Veranstaltungsservice
- Kundenberatung und Verkauf
- Verpacken von Produkten

„Experten-Info“

Das Berufsbild und die Anforderungen haben sich in den letzten Jahren stark gewandelt, der Fleischer von morgen ist ein moderner Handwerksunternehmer, der seinen Kunden genau das liefert, was sie wünschen.

Ideenreichtum, Selbstständigkeit und Organisationstalent, gepaart mit einer Vorliebe für saubere, handwerkliche Arbeit mit dem Lebensmittel Fleisch sind sicherlich gute Voraussetzungen für den Beruf.

Wer sich für den Fleischerberuf begeistern kann, hat gute Aussichten auf einen Ausbildungsplatz und viele berufliche Perspektiven, zum Beispiel als Lebensmitteltechnologe, Verkaufsleiter und natürlich als selbstständiger Fleischermeister mit eigenem Betrieb.

Martin Fuchs, Hauptgeschäftsführer des Deutschen Fleischer-Verbandes

www.fleischerhandwerk.de

www.going-future.info

Friseur/in

...überzeugen, nicht überreden!

Typberater – Menschenkenner – Trendsetter – Seelenröster – Kommunikationskünstler – Modemacher – Schönheitsexperte

www.friseurhandwerk.de

Glasapparatebauer/in

Vom Reagenzglas bis zum Ziergegenstand

Wer sich für eine Ausbildung zum Glasapparatebauer entscheidet, wird in Handarbeit Glasapparate und Hohlgläser für die Medizinforschung oder für die industrielle Verfahrenstechnik herstellen. Gearbeitet wird mit Gasbrennern, mit Vakuumanlagen und Handgebläsen. Wer brechen und biegen, erhitzen und wendeln, polieren und versiegeln kann und zudem noch mit einer Diamantsäge umzugehen weiß, hat ein vielseitiges Berufsleben vor sich.

www.vdg-ev.org, www.glaserhandwerk.de

Hörgeräteakustiker/in

Für feine Ohren

Hörgeräteakustiker kennen sich bestens mit analoger und digitaler Technologie aus, haben ein gutes Verständnis für Physik und andere Naturwissenschaften und tragen mit ihrem Wissen & Können entscheidend zur Lebensqualität Hörgeschädigter bei. Handwerkliches Geschick, eine ruhige Hand und eine gehörige Portion Leidenschaft sind mitzubringen, wenn man die Mikrotechnologie der Hörgeräteakustik zu seinem Berufsfeld machen möchte.

www.biha.de



Konditor/in

Gut in Form unter:
www.konditoren.de

Kosmetiker/in

Das Fachgebiet: Die Schönheit
Ob modisch-mutig, stilvoll-elegant, zart-dezent, bis hin zu ökologisch-natürlich oder ausschließlich gesundheits- und wellnessorientiert, bereits nach einem kurzen Gespräch wissen Kosmetiker, in welche Richtung Beratung & Behandlung gehen sollte und welche Produkte zum Einsatz kommen. Das Wichtigste dabei: typgerecht muss es sein!

www.friseurhandwerk.de

www.bdk-kosmverb.de, www.bfd-ev.com,

www.bdbk.org

Kürschner/in

Artenschutz an erster Stelle

Wenn aus hochwertigen Fellen schicke Mäntel, Capes oder Jacken von hoher Qualität entstehen, waren die Kürschner am Werk. Dabei verarbeiten sie weder Felle von Robbenbabys noch von Leoparden oder gar anderen geschützten Arten. Bevor sie nach eigenen Entwürfen und nach Musterschnitten die dekorativen Modelle, meist von Hand nähen, kaufen sie die pelzigen Werkstoffe ein, die nach Optik und Beschaffenheit sortiert werden. Das Berechnen von Flächen, Zeichnen bis hin zum Schneiden gehören in den täglichen Arbeitsablauf. Zum Kundenservice zählen auch das Umarbeiten, Pflegen und Reparieren der edlen Pelzbekleidung.

www.kuerschner-verband.de

Maskenbildner/in

Stars im Hintergrund

Die Maskenbildner sind gefragt bei Film, Fernsehen und im Theater. Sie sind Künstler, Handwerker und Meister der Verwandlung zugleich. Dabei brauchen sie viel Verständnis und Geduld: Im Umgang mit den Schauspielern genauso wie bei der kniffligen Anfertigung von Utensilien.

www.buehnenverein.de
www.maskenbildner.org

Maßschneider/in

Design nach Maß

+++ **Möglichkeiten?** Schwerpunkte: Damen- oder Herrenschneider +++ **Wer bildet aus?** handwerkliche Maßschneiderbetriebe, Maßateliers, Theaterschneidereien +++ **Nach der Ausbildung?** Damen- und Herrenschneidermeister, Gewandmeister, Bekleidungstechniker, Bekleidungsdesigner, Entwurfsdirektrice, Zuschneider, Textiltechniker +++ **Studiengänge?** Design - Mode-, Bekleidungs- oder Kostümdesign +++

www.bundesverband-mass-schneider.de

Modist/in

Die Allrounder

... entwerfen, fertigen und ändern Hüte, Mützen, Kappen, Brautschleier aus Kunstblumen, Federn oder anderen Materialien.
... arbeiten als Hutfachverkäufer, als Theatermodisten in Kostümabteilungen der Theater- und Fernsehanstalten.

Orthopädiemechaniker/in und Bandagist/in

Hilfe, die passt.

Ein Beruf, der nicht nur handwerkliches Geschick und Interesse für Werkstoffkunde, Anatomie und Pathologie verlangt. Um eine erfolgreiche Versorgung zu gewährleisten, steht man mit Ärzten und Kunden gleichermaßen in engen Kontakt, man ist Teil eines Rehabilitationsteams und auch in der Beratung und in der Nachsorge gefordert. Dieser Beruf verlangt viel und bietet Zukunft.

www.ot-forum.de

Orthopädieschuhmacher/in

Mit festem Tritt

Orthopädieschuhmacher stellen orthopädische Schuhe, Fußbandagen und -prothesen her und reparieren diese. Überwiegend handelt es sich bei den Schuhwerken um Einzelstücke, die individuell für den Kunden abgemessen, angepasst und gefertigt werden. Dabei werden zunächst jeweils ein Fußabdruck aus Gips oder Knetmasse her- und Belastungspunkte festgestellt. Mit elektronischen Mess- und Diagnosegeräten wird eine Bewegungsanalyse durchgeführt und danach werden die so genannten Leisten angefertigt. Von der ersten Besprechung bis zum fertigen Schuhwerk ist der Orthopädieschuhmacher stets in Kontakt mit seinem Kunden und sorgt für besten Sitz und modischen Schick.

www.biv-os.de



Schuhmacher/in

Gut zum Fuß

... kreieren Schuhe, Stiefel, Fußstützen, Reit- und Wanderstiefel nach individuellem Maß.
... bringen Schuhe auf Vordermann durch neue Absätze, Sohlen oder Färben.
... arbeiten mit modernsten Materialien.
... fertigen Fußmurrisszeichnungen, Leisten und Trittschuren mit computergesteuerten Geräten.
... müssen auf Kunden eingehen und diese sachkundig beraten können.
... benötigen Kenntnisse in der Anatomie, Physiologie und Pathologie der Bewegungs- und Stützorgane.
... besitzen Ausdauer, handwerkliches Geschick und ein genaues Auge.

www.schumacherhandwerk.de

Verfahrenstechnolog(e)/in in der Mühlen- und Futtermittelwirtschaft

Natur und Technik pur

Die Mühlen von heute sind hoch technisiert und erfordern hervorragend ausgebildete Fachkräfte. Ob in der Getreide-, Schäl-, Gewürz-, Öl- oder Futtermühle, die Verfahrenstechnologen in der Mühlen- und Futtermittelwirtschaft kennen sich bestens mit modernen Informations- und Kommunikationstechniken aus, haben den gesamten Mühlvorgang per Mausclick im Griff und besitzen neben einer technisch-naturwissenschaftlichen Begabung, gleichfalls ein Verständnis für Nahrungsmittel und Naturprodukte. Ein Hightech-Beruf, bei dem sich alles um Ökologie dreht.

www.muehlen.org

Weinküfer/in

Weinmachen – eine große Kunst
Weinküfermeister Jürgen Wörthmann, Bundesvorsitzender des Deutschen Fass- und Weinküfer-Handwerks e.V. zu den Ausbildungsvoraussetzungen:

„Jugendliche, die eine Ausbildung zum Weinküfer absolvieren möchten, sollten in erster Linie die Liebe zum Beruf mitbringen. Es ist ein sehr kreativer Beruf, wo die Auseinandersetzung mit dem Produkt im Vordergrund steht. Die Gestaltung des Weines definiert sich dabei über Geruch und Geschmack.“

www.kuefer.org

Zahntechniker/in

Für ein sonniges Lächeln Zahntechniker sorgen dafür, dass man den Trägern ihrer kleinen Meisterwerke aus Keramik, Kunststoff oder Gold, diese kaum ansieht. Eine individuell perfekte Anpassung in Form, Farbe und Oberfläche ist hierfür notwendig. Neben der reinen Kosmetik spielt allerdings der medizinische Aspekt die Hauptrolle. So fördern kleinste Ungenauigkeiten bei Inlays, Prothesen oder Brücken, bereits Karies & Co. Für angehende Zahntechniker heißt das, Perfektion und Hygiene bis ins Detail, eine Menge Physik, Chemie und Anatomie sowie viel viel Übung.

www.vdzi.de

WEITERE BERUFE:

**Gerber/in |
Schirmmacher/in |
Sticker/in | Stricker/in |
Weber/in**

Service und mehr

Automobilkaufmann/frau

Die Allround-Profis Automobilkaufleute sind Tausendsassa. Sie kennen die Kfz-Technik aus dem Effeff, beraten bei der Finanzierung, organisieren Marketing-Aktionen, beherrschen die Verkaufsabwicklung und sind in hohem Maße für die Zufriedenheit der Kunden und folglich den Unternehmenserfolg verantwortlich. Eine große Herausforderung, die viel Fingerspitzengefühl voraussetzt.

www.kfzgewerbe.de
www.autoberufe.de

Bestattungsfachkraft

Kein Beruf wie jeder andere
Was du brauchst? Sensibilität, gute Umgangsformen, Menschenkenntnis, Taktgefühl und viel, viel Einfühlungsvermögen.

www.bestatter.de

Bürokaufmann/-frau

Organisationstalente

Erwartet werden:

- ... gute schulische Leistungen, idealerweise Abschluss einer Höheren Handelsschule bzw. die Allgemeine Hochschulreife oder die Fachoberschulreife
- ... Kommunikationsfreude, Teamfähigkeit
- ... Interesse an betriebswirtschaftlichen Hintergründen und Abläufen, Wirtschaftsthemen und rechtlichen Fragestellungen
- ... Engagement, Flexibilität, PC-Erfahrungen

Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk

bestens bedient

Die Ausbildung wird mit den Schwerpunkten Bäckerei, Konditorei und Fleischerei angeboten.

Was wird benötigt? Vorliebe für handwerkliche Tätigkeit mit künstlerischem Anspruch, gutes Zahlengedächtnis, sprachliches Ausdrucksvermögen, gepflegtes Äußeres, Hygienesinn, Kontaktfreudigkeit, Teamfähigkeit

www.baeckerhandwerk.de
www.konditoren.de
www.fleischerhandwerk.de



Gebäudereiniger/in

Glänzende Aussichten und jede Menge Erfahrung
www.gebaeudereiniger.de
www.wischen-ist-macht.de

Kaufmann/-frau für Bürokommunikation

Alles fest im Griff

Kaufleute für Bürokommunikation sorgen dafür, dass Termine geplant, Korrespondenzen erledigt und Abläufe effizient organisiert werden. Abhängig vom Unternehmenszweck oder der jeweiligen Abteilung, gehören gleichfalls die Personalverwaltung, die Öffentlichkeitsarbeit, das Rechnungswesen und die Kommunikation mit Banken, Versicherungen oder Kunden in ihren Verantwortungsbereich. Was man daraus macht? Das ist, wie überall, vom eigenen Engagement abhängig.

Ofen- und Luftheizungsbauer/in

Atmosphäre & Design
www.zentralverband-shk.de
www.wasserwaermeluft.de

Polster- und Dekorationsnäher/in

Qualität aus Stoff

Polster- und Dekorationsnäher fertigen Fensterdekorationen, stellen Objekte zur Raumgestaltung her und beziehen ganze Sitzgarnituren nach Kundenwunsch oder eigenen Ideen. Doch bevor es losgeht, beraten sie ihre Kunden, fertigen Zeichnungen und Ideenskizzen an, stimmen diese ab und stellen Schnittmuster her. Im nächsten Schritt fügen sie dann per Nähmaschine alles zusammen und passen es perfekt an.

Betriebe, die auf die Leistung der Polster- und Dekorationsnäher kaum verzichten können sind im Raumausstattehandwerk zu finden, den Dekorationsabteilungen von Warenhäusern, wie auch in der handwerklichen Polstermöbelherstellung oder bei speziellen Einrichtungshäusern. Ein weiteres Highlight: die Ausbildung dauert lediglich zwei Jahre und weitere Qualifizierungen und Spezialisierungen in Form von Weiterbildungen schließen sich an.

www.zvr.de

Schornsteinfeger/in

Ein Glück, dass ...

Schornsteinfeger

- ... sich um Feuerungsanlagen, Umweltschutz und Energieeinsparung kümmern.
- ... für Sicherheit und Brandschutz sorgen.
- ... Mängel an Heizsystemen rechtzeitig diagnostizieren und somit tausende Tonnen Kohlendioxid, Stickoxid oder Schwefeldioxid gar nicht erst entstehen.

www.schornsteinfeger.de



Technische/r Zeichner/in

Vorausschauend geplant

Technische/r Zeichner/in

- Elektrotechnik
- Heizungs-/Klima-/Sanitärtechnik
- Holztechnik
- Maschinen- und Anlagentechnik
- Stahl- und Metallbautechnik

www.berufenet.de

Textilreiniger/in

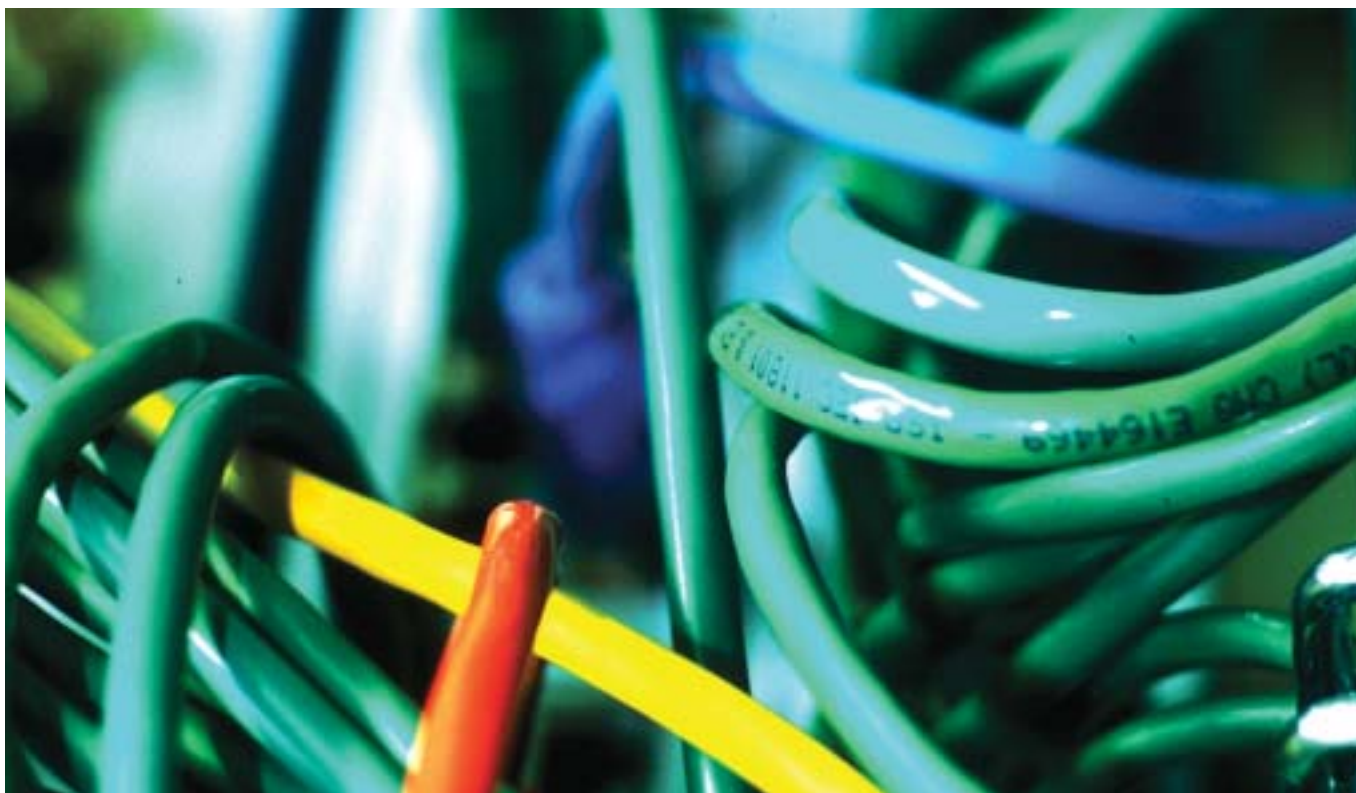
Saubere Sache

- ... kennen sämtliche Textilien, Pelze, Teppiche, Leder und ihre Eigenschaften genau.
- ... beherrschen den Umgang mit Informations- und Kommunikationssystemen.
- ... beraten Kunden und finden Lösungen.
- ... führen Qualitätsprüfungen durch und achten auf das Einhalten ökologischer und umweltgerechter Vorgaben.
- ... bringen ein chemisches und physikalisches Grundverständnis mit.
- ... besitzen Interesse an technischen Neuerungen und der Programmierung von Maschinen.

www.dtv-bonn.de

Technik

Von Vorteil bei der Lehrstellensuche im Bereich der **ELEKTRONIK** sind Talent im technischen Zeichnen und Werken, Ahnung von Datenverarbeitung, Englisch-, Mathe-, Physikkenntnisse und natürlich Interesse an Elektrotechnik und Elektronik. Im Vorstellungsgespräch punktet man mit gutem Allgemeinwissen. Dazu empfiehlt sich die regelmäßige Lektüre von gängigen Computerzeitschriften und natürlich das Verfolgen der aktuellen Nachrichten.



Elektroniker/in Starke Strömungen

Elektroinstallateur war einmal. Heute heißt der Ausbildungsberuf Elektroniker. Dieser wird in verschiedenen Fachrichtungen ausgebildet: Informations- und Telekommunikationstechnik, Energie- und Gebäudetechnik sowie Automatisierungstechnik.

Informations- und Telekommunikationstechniker sind hauptsächlich in digitalen Netzen, auf Datenautobahnen und mit rasendem Wissen unterwegs. Sie richten Datenverarbeitungs- und Datenübertragungsanlagen ein und sind mit der Sicherheits- und Kommunikationstechnik per DU.

Energie- und Gebäudetechniker erstellen Steuerungsprogramme, führen Systemtests durch und sind für alle elektrischen Ströme verantwortlich. Sie spüren Fehlerquellen auf und sorgen dafür, dass vom Privathaushalt bis zum multinationalen Großkonzern, alle elektrisch betriebenen Geräte und Anlagen reibungslos ihre Dienste auf Knopfdruck leisten.

Automatisierungstechniker gehören zu den Architekten der Elektronik. Sie entwerfen, analysieren, programmieren, berechnen und montieren überall dort, wo elektronische Steuereinheiten für Bewegung sorgen oder Automatisierungssysteme zum Einsatz kommen.

www.zveh.de, www.e-zubis.de

Elektroniker/-in für Maschinen- und Antriebstechnik

Antriebsstark

Damit aus elektrischer mechanische Energie wird, sind entsprechende Maschinen und Antriebssysteme notwendig. Die zuständigen Experten hierfür sind die Elektroniker für Maschinen- und Antriebstechnik. Sie übernehmen die Montage, Inbetriebnahme und Instandhaltung elektrischer Maschinen und Antriebssysteme und kennen sich mit der Programmierung der Steuerungs- und Regelungstechnik bestens aus. Ihr Wissen ist überall dort gefragt, wo Dynamik und Bewegung ist, dort wo elektrische Motoren für Höchstleistungen sorgen.

www.zveh.de, www.e-zubis.de

Informationselektroniker/in

Gut Vernetzt

Ein defekter Fernseher ruft automatisch den Informationselektroniker auf den Plan. Denn läuft das geliebte Gerät einmal nicht, sind Informationselektroniker mit dem Schwerpunkt Geräte- und Systemtechnik gefragt. Ein anderer Schwerpunkt, der in der Ausbildung gewählt werden kann, ist die Bürosystemtechnik. Hier sind die Informationselektroniker für den reibungslosen Ablauf von Geräten, Anlagen und Systemen verantwortlich.

www.zveh.de, www.e-zubis.de

Mechatroniker/in

Schnittstelle zwischen Mechanik und Elektrik

www.metallhandwerk.de

www.metallnachwuchs.de

www.kfzgewerbe.de

www.autoberufe.de

www.zveh.de

www.e-zubis.de

Systemelektroniker/in

Unter Spannung

Ob Einzelgeräte oder ganze Fertigungsanlagen. Systemelektroniker arbeiten mit Systemen und nach System, sie richten ein, programmieren, justieren und optimieren Geräte und Anlagen. Natürlich übernehmen die System-Profis im Anschluss an die Installation auch die Wartung.

www.zveh.de, www.e-zubis.de

WEITERE BERUFE:

Elektroanlagenmonteur/in |

IT-Systemelektroniker/in |

Konstruktionsmechaniker/in

Mobilität

Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/in

Gewünschte Spezialisten

Sie finden immer eine passende Lösung. Mit handwerklichem Geschick, viel Interesse und modernsten Werkzeugen lernen angehende Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker, wie man Karosserien, Karosserieteile und Spezialaufbauten entwickelt, konstruiert und diese instand hält. Ob Busse, Rettungs- und Verkaufsfahrzeuge, im Bereich der Wohnmobile, Sportwagen- oder dem Prototypenbau sowie der fachkundigen Begleitung von Nullserien, immer wenn es um Individualität und Einzelfertigung geht, ist die Kompetenz der Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker gefragt.

Ab dem dritten Ausbildungsjahr besteht die Möglichkeit zur Spezialisierung auf eine der Fachrichtungen: Karosserieinstandhaltung, Karosseriebautechnik oder Fahrzeugbautechnik.

www.zkf.de



Kraftfahrzeug-Mechatroniker/in

Heißes Öl und scharfe Technik

Der Wortmix aus Mechanik und Elektronik hat es in sich: komplexe mechanisch-elektronische Systeme in den Fahrzeugen von heute. Neben Öl- und Radwechsel stehen damit Programmier- und Codierarbeiten ganz oben auf dem Ausbildungsplan. Die Ausbildung erfolgt in den Schwerpunkten Personenkraftwagenteknik, Nutzfahrzeugtechnik, Motorradtechnik oder Fahrzeugkommunikationstechnik.

Besonderheiten: Nach 2 Jahren Ausbildungszeit ist der Ausbildungsabschluss Kfz-Service-mechaniker möglich.

www.kfzgewerbe.de
www.autoberufe.de

Kraftfahrzeug-Service-mechaniker/in

Solide Praxis

Eine gute Alternative, die Welt der Coupés, Kombis, Vans oder GTs zu erobern besteht darin, als Kfz-Service-mechaniker einzusteigen. Die Ausbildung ist bereits nach zwei Jahren (Kfz-Mechatroniker lernen 3,5 Jahre) abgeschlossen.

Und das Beste ist: nach erfolgreichem Kfz-Service-mechaniker-Abschluss hat man die Wahl, sich doch noch für den Kfz-Mechatroniker zu entscheiden und direkt mit dem dritten Lehrjahr weiterzumachen.

www.kfz-service-mechaniker.de,
www.kfzgewerbe.de, www.autoberufe.de

Mechaniker/in für Karosserieinstandhaltungstechnik

Perfekt gestylt

Mechaniker für Karosserieinstandhaltungstechnik verleihen jedem Auto den gewünschten Look und sorgen zudem für Sicherheit, Langlebigkeit und eine maximale Leichtigkeit der Gesamtkarosserie.

www.kfzgewerbe.de, www.autoberufe.de

Mechaniker/in für Land- und Baumaschinentechnik

Schweres Gerät und viel Technik

Die Ausbildung erfolgt in den Kernbereichen Landmaschinen, Baumaschinen oder Motorgeräte.

www.landmaschinenverband.de
www.land.maschinenmechaniker.de
www.bau.maschinenmechaniker.de
www.galabau.maschinenmechaniker.de



Mechaniker/in für Reifen- und Vulkanisationstechnik

Viel Verantwortung für Mensch und Maschine

„Ich rate jedem Jugendlichen, der sich mit dem Gedanken trägt, eine Ausbildung im Mechanikerhandwerk für Reifen- und Vulkanisationstechnik zu beginnen, sich intensiv über die Ausbildungsinhalte zu informieren.

Darüber hinaus empfehle ich die Kontaktaufnahme zu einem Ausbildungsbetrieb, um z. B. im Rahmen eines Betriebspraktikums den Beruf in der Praxis kennen zu lernen.

Die Aussichten, eine Lehrstelle zu bekommen, sind leider - angesichts der derzeitigen wirtschaftlichen Situation - begrenzt. Dennoch meine ich, dass mit guten Zeugnissen und überzeugendem persönlichen Auftreten die Chancen gut stehen, eine Lehrstelle zu bekommen, insbesondere dann, wenn man als Auszubildender deutlich macht, dass man mit Engagement bei der Sache ist und seine Berufsausbildung als eine wichtige Lebenssituation empfindet.“

Peter Hülzer, geschäftsführender Vorsitzender des Bundesverbandes Reifenhandel und Vulkaniseur-Handwerk e.V.

www.bundesverband-reifenhandel.de

Zweiradmechaniker/in

Hobby & Beruf

Die Beliebtheit von Fahr- und Motorrädern hat in den letzten Jahren erheblich an Bedeutung gewonnen. Wer heute von Fahrrad spricht, meint Hightech pur. Wenn früher noch der gute Fahrradknochen für nahezu jede Reparatur gereicht hat, ist man heute ohne entsprechende Werkstatt mit gut ausgebildeten Fahrradexperten mehr als aufgeschmissen. Für die Welt der Motorräder gilt das gleiche. Daher besteht die Besonderheit, dass Zweiradmechaniker getrennt in den Fachrichtungen Fahrradtechnik oder Motorradtechnik ausgebildet werden.

Und wer nicht die gesamte dreijährige Ausbildung absolvieren möchte, startet mit einer Lehre zum **Fahrradmonteur**. Diese endet bereits nach zwei Jahren und bietet dennoch die Wahl, anschließend um ein Jahr zu verlängern und als Zweiradmechaniker in der Fachrichtung Fahrradtechnik abzuschließen.

www.zweiradberufe.de,
www.kfzgewerbe.de, www.autoberufe.de

Material

Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

Gefragte Profis

... bauen und warten Heizungs- und Belüftungsanlagen.
... stellen Badewannen, Duschkabinen und Sanitäranlagen auf und schließen diese an.
... sind in den Bereichen Wasser-, Luft-, Wärme- und Umwelttechnik bewandert.
... überwachen und prüfen die Soll-Werte der Sicherheits- und Überwachungssysteme.
www.wasserwaermeluft.de

Behälter- und Apparatebauer/in

Gigantisches Fassungsvermögen

Behälter- und Apparatebauer konstruieren und bauen produktions- und verfahrenstechnische Anlagen und Anlagenteile wie zum Beispiel Kessel, Behälter, Dampferzeuger sowie Wärme- und Kältetauscher aus Stahl und Kunststoff für feste, flüssige und gasförmige Stoffe im gesamten Druck- und Temperaturbereich.
www.wasserwaermeluft.de

Bootsbauer/in

Ein Beruf auch für Landratten

„Routine gibt es hier nicht. Du musst ständig überlegen, wie passt das, wie kriege ich das hin. Kreativität ist gefragt. Ich finde das toll.“
(Erik B., Bootsbauer)

www.dbsv.de

Feinwerkmechaniker/in

... auf Tausendstelmillimeter exakt.
Feinwerkmechaniker sind die Fachleute für Präzisionsgeräte im Werkzeug- und Maschinenbau. Sie arbeiten mit kleinen und kleinsten Bauteilen aus dem Innenleben hochsensibler Geräte. Die Ausbildung wird mit folgenden Schwerpunkten angeboten:

- Maschinenbau
- Feinmechanik
- Werkzeugbau

www.metallhandwerk.de
www.metallnachwuchs.de

Flexograf/in

Die Spezialisten für alles, was geschrieben, gedruckt und gesehen werden soll.

www.bvdm-online.de, www.flexografie.de

Glaser/in

Vorsicht, zerbrechlich!

Die Ausbildung ist in den Fachrichtungen Fenster- und Glasfassadenbau oder Verglasung und Glasbau möglich.

www.glaserhandwerk.de

Goldschmied/in

Kunst & Karat

Gestalten & Entwerfen, Schmelzen & Gießen, Biegen & Formen, Beraten & Dekorieren, Polieren & Bürsten, Mode & Design: die Goldschmiede.

Die Ausbildung zum Goldschmied ist in den Fachrichtungen Juwelen, Ketten oder Schmuck möglich. Das erste Ausbildungsjahr ist bei Gold- und Silberschmieden identisch.

www.zv-gold.com

Graveur/in

... gravierend anders.

Graveure gestalten Briefköpfe, Firmenzeichen, Medaillen, Plaketten, Abzeichen, Knöpfe, Schnallen, Messerschalen, Bestecke und Prägestempel. Handarbeit ist selten, meistens programmieren und bedienen sie dazu CNC-Gravierfräsmaschinen.

Die Ausbildung wird in den Schwerpunkten Flachgraviertechnik und Reliefgraviertechnik angeboten.

www.biv.org

Kälteanlagenbauer/in

Unter Null

„Die Branche der Kälte-Klima-Fachbetriebe ist stets auf der Suche nach motiviertem Nachwuchs. Die Zukunftsperspektiven für unsere Auszubildenden sind hervorragend! Eine Vielzahl von Qualifizierungsmöglichkeiten – ob zum Meister oder Ingenieur.“

Bundesinnungsverband des Deutschen Kälteanlagenbauerhandwerks

www.biv-kaelte.de

Metallbauer/in

Viel Gefühl und Heavy Metal

Metallbauer fertigen Fenster, Türen, Treppen, Geländer, Förderanlagen und kunstvolle Arbeiten aus Schmiedeeisen, Bronze oder Kupfer an. Zu ihrem Betätigungsfeld gehört die Erstellung von Karosserien, Fahrzeugrahmen und Aufbauten. Bereits in der Ausbildung ent-

scheiden sich angehende Metallbauer für eine der folgenden Fachrichtungen: Konstruktionstechnik, Metallgestaltung oder Nutzfahrzeugbau.

www.metallhandwerk.de
www.metallnachwuchs.de

Metallbildner/in

Ideen mit Pfiff

Metallbildner fertigen und gestalten Kerzenleuchter, Kaminbesteck, Pflanzstangen oder verzinkte Gestelle. Die Ausbildung zum Metallbildner erfolgt in den Fachrichtungen Goldschlagtechnik, Gürtler- und Metalldrucktechnik, Ziselierertechnik.

www.biv.org

Metall- und Glockengießer/in

Kunst – Kultur – Technik

Die Ausbildung findet in einer der drei Fachrichtungen Zingusschmelztechnik, Kunst- und Glockengusschmelztechnik oder Metallgusschmelztechnik statt.

www.metallhandwerk.de
www.metallnachwuchs.de

Schneidwerkzeugmechaniker/in

Die Ausbildung wird mit den Schwerpunkten Schneidwerkzeug- und Schleiftechnik sowie Schneidmaschinen- und Messerschmiedetechnik angeboten.

www.metallhandwerk.de
www.metallnachwuchs.de

Silberschmied/in

Glänzende Aussichten

+++ Nach dem zweiten Ausbildungsjahr kann der Silberschmiedelehrling zwischen den Schwerpunkten Metall und Emaille wählen. +++

www.zv-gold.com



WEITERE BERUFE: **Büchsenmacher/in** www.buechsenmacher.org | **Böttcher/in** www.kuefer.org | **Bürsten- und Pinselmacher/in** | **Edelsteingraveur/in** www.zv-gold.com | **Edelsteinschleifer/in** www.zv-gold.com | **Fahrzeuglackierer/in** www.farbe.de | **Flechtwerkgestalter/in** | **Glasbläser/in** www.glaserhandwerk.de | **Glas- und Porzellanmaler/in** www.glaserhandwerk.de | **Glasveredler/in** www.glaserhandwerk.de | **Holzspielzeugmacher/in** www.drechsler.org | **Keramiker/in** | **Klempner/in** www.zentralverband-shk.de | **Modellbauer/in** www.modellbauer-handwerk.de | **Oberflächenbeschichter/in** www.biv.org | **Polsterer/Polsterin** www.zvr.de | **Uhrmacher/in** www.uhrmacherverband.de | **Sattler/in** www.zvr.de | **Segelmacher/in** www.bv-seiler.de | **Seiler/in** www.bv-seiler.de | **Thermometermacher/in** www.glaserhandwerk.de | **Vergolder/in** www.zv-gold.de, www.bundesverband-kunsthandwerk.de, www.vergolderinnung.de | **Wachszieher/in** www.kerzeninnung.de | **Zerspanungsmechaniker/in** www.metallhandwerk.de, www.metallnachwuchs.de

Alles-Handwerk | Alles-Berufe | Alles-Köner | Alles auf einer Seite!

Ausbildungsberufe	Anzahl aller Auszubildenden (1.-4. Lehrjahr) bundesweit am 31.12.2005	Fahrzeuglackierer/in	6.367	Mediengestalter/in Digital- und Printmedien	202
Änderungsschneider/in	80	Feinoptiker/in	3	Metallbauer/in	26.057
Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	33.614	Feintäschner/in (seit 1.8.05 Sattler/in FR Feintäschnerei)	23	Metallbildner/in	64
Augenoptiker/in	5.335	Feinwerkmechaniker/in	11.771	Metallblasinstrumentenmacher/in	53
Ausbaufacharbeiter/in	1.157	Feuerungs- und Schornsteinbauer/in	16	Metall- und Glockengießer/in	37
Automobilkaufmann/frau	2.561	Flechtwerkgestalter/in	22	Modellbauer/in	777
Backofenbauer/in	1	Fleischer/in	7.670	Modist/in	54
Bäcker/in	16.108	Flexograf/in	10	Oberflächenbeschichter/in	56
Baugeräteführer/in	128	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/in	2.765	Ofen- und Luftheizungsbauer/in	415
Bauten- und Objektbeschichter/in	2.483	Fotograf/in	1.967	Orgel- und Harmoniumbauer/in	201
Bauwerksabdichter/in	41	Fotolaborant/in	3	Orthopädiemechaniker/in und Bandagist/in	1.509
Bauzeichner/in	111	Fotomedienlaborant/in	66	Orthopädeschuhmacher/in	1.124
Behälter- und Apparatebauer/in	209	Friseur/in	39.484	Parkettleger/in	796
Bestattungsfachkraft	259	Gerüstbauer/in	654	Polsterer/in	19
Beton- und Stahlbetonbauer/in	963	Galvaniseur/in	154	Polster- und Dekorationsnäher/in	198
Betonstein- und Terrazzohersteller/in	51	(seit 2005 Oberflächenbeschichter)		Polster- und Dekorationsnäher/in	198
Bodenleger/in	633	Gebäudereiniger/in	4.371	Raumausstatter/in	2.893
Böttcher/in	8	Geigenbauer/in	17	Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker/in	463
Bogenmacher/in	2	Gerber/in	9	Sattler/in	361
Bootsbauer/in	398	Glasapparatebauer/in	15	Schilder- und Lichtreklamehersteller/in	998
Brauer/in und Mälzer/in	191	Glaser/in	1.756	Schirmmacher/in	0
Brunnenbauer/in	60	Glasbläser/in	0	Schneidwerkzeugmechaniker/in	131
Buchbinder/in	409	Glas- und Porzellanmaler/in	27	Schornsteinfeger/in	1.737
Büchsenmacher/in	57	Glasveredler/in	33	Schriftsetzer/in	65
Bürokaufmann/frau	11.536	Goldschmied/in	910	Schuhmacher/in	162
Bürsten- und Pinselmacher/in	23	Graveur/in	76	Segelmacher/in	87
Chirurgiemechaniker/in	173	Handzuginstrumentenmacher/in	3	Seiler/in	24
Dachdecker/in	8.150	Hochaufarbeiter/in	1.527	Siebdrucker/in	118
Drechsler/in (Elfenbeinschnitzer/in)	47	Hörgeräteakustiker/in	1.774	Silberschmied/in	13
Drucker/in	115	Holzblasinstrumentenmacher/in	29	Steinmetz/in und Steinbildhauer/in	1.514
Edelsteingraveur/in	3	Holzspielzeugmacher/in	16	Sticker/in	25
Edelsteinschleifer/in	3	Holzbildhauer/in	34	Stricker/in	1
Elektroanlagenmonteur/in	27	Informationselektroniker/in	3.896	Straßenbauer/in	2.638
Elektroinstallateur/in (seit 1.08.03 Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik + Elektroniker/in für Automatisierungstechnik)	11.046	IT-Systemelektroniker/in	54	Stuckateur/in	1.903
Elektromechaniker/in (seit 1.08.03 Systemelektroniker/in + Elektroniker/in für Automatisierungstechnik)	284	Kälteanlagenbauer/in	2.420	Systemelektroniker/in	384
Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik	22.323	Kanalbauer/in	127	Technische/r Zeichner/in	696
Elektroniker/in für Automatisierungstechnik	406	Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/in	5.445	Textilreiniger/in	527
Elektroniker/in für Informations- und Telekommunikationstechnik	971	Kaufmann/frau für Bürokommunikation	532	Thermometermacher/in	1
Elektroniker/in für Maschinen und Antriebstechnik	1.117	Keramiker/in	200	Tiefbaufacharbeiter/in	630
Estrichleger/in	214	Klavier- und Cembalobauer/in	65	Tischler/in	23.472
Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice	39	Klempner/in	1.569	Trockenbaumonteur/in	273
Fachkraft für Veranstaltungstechnik	6	Konditor/in	4.741	Uhrmacher/in	179
Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk – Bäckerei	18.443	Konstruktionsmechaniker/in (Feinblechbautechnik)	73	Verfahrenstechnolog(e/in) in der Mühlen- und Futtermittelwirtschaft	101
Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk – Konditorei	2.174	Kosmetiker/in	903	Vergolder/in	51
Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk – Fleischerei	10.194	Kraftfahrzeugservicemechaniker/in	1.264	Wachszieher/in	17
Fahrradmonteur/in	233	Kraftfahrzeugmechatroniker/in	71.344	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer/in	302
		Kürschner/in	31	Wagner/in	3
		Maler/in und Lackierer/in	25.721	Weber/in	21
		Maskenbildner/in	7	Weinküfer/in	23
		Maßschneider/in	1.444	Zahntechniker/in	8.779
		Maurer/in	11.167	Zerspanungsmechaniker/in	806
		Mechaniker/in für Karosserieinstandhaltungstechnik	657	Zimmerer/Zimmerin	6.999
		Mechaniker/in für Land- und Baumaschinentechnik	6.186	Zweiradmechaniker/in	1.972
		Mechaniker/in für Reifen- und Vulkanisationstechnik	404	Zupfinstrumentenmacher/in	18
		Mechatroniker/in	448		
		Mediengestalter/in Bild und Ton	5		

Quelle: DHKT, Statistik der Berufsausbildungsverhältnisse 31.12.2005

Infos zu diesen Berufen auch unter:
www.handfest-online.de